



FÖRDERVEREIN DOMINIKANERKLOSTER E.V.
BRUCKNERSTR. 6 38106 BRAUNSCHWEIG

TELEFON 0531/362500-15

TELEFAX 0531/23885-85

EMAIL: JOHANNES.WITTE@DOMINIKANER.DE

INTERNET: WWW.DOMINIKANER-BRAUNSCHWEIG.DE

Protokoll der 12. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.04.2017

Laut Anwesenheitsliste, die beim Schriftführer eingesehen werden kann, sind neben dem Vorstand 23 Vereinsmitglieder anwesend. Vorstand: Hans Rohlfing (1. Vorsitzender), Karl-Joachim Wirths (2. Vorsitzender), Wolfgang Polley, P. Hans Albert Gunk (Kassenführer), P. Johannes Witte (Schriftführer).

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht des Vorstands

TOP 3 Bericht des Kassenführers

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung des Vorstands

TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2017

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1

Hans Rohlfing begrüßt als Erster Vorsitzender die Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Er dankt den Mitgliedern für ihre Treue bei der Unterstützung des Klosters und gibt einen Überblick über die Tagesordnung der Mitgliederversammlung.

TOP 2

Daraufhin trägt Hans Rohlfing den Bericht des Vorstandes vor.

- In der Mittelverwendung ist der Förderverein recht „traditionell“ orientiert. Schon seit einigen Jahren werden Posten wie die Wartung der Orgel, der Kirchtüren und der Kirchvorplatzbeleuchtung vom Verein übernommen, ebenso wie Druck und Versand der Programme bzw. Veranstaltungshinweise des Klosters. Mit einem Augenzwinkern verdeutlicht Rohlfing die Wichtigkeit dieser Maßnahmen anhand eines Szenarios, das sich ergeben könnte, wenn sie unterblieben. Dann nämlich wäre es denkbar, dass Gottesdienstbesucher vor den Klängen einer nicht gewarteten Orgel nach draußen fliehen wollten, aber zunächst an den defekten Kirchtüren scheiterten. Hätten sie diese überwunden, würden sie möglicherweise auf dem (wegen defekter Beleuchtung) dunklen Vorplatz stürzen und sich verletzen.
- Ein weiterer Posten ist die Rückstellung einer jährlichen Summe für die Sanierung des Saales in energetischer und akustischer Hinsicht. Die Verwirklichung der Maßnahme ist initial besprochen, es gibt aber noch keine konkrete Kostenschätzung.
- Der Verein hat aktuell 135 Mitglieder. Seit der letzten Mitgliederversammlung hat es zwei Neueintritte und einen Austritt wegen Wegzuges aus Braunschweig gegeben. Verstorben sind drei Mitglieder: Rosemarie Lehmann-Fröhlich, Getrud Steinhof und Josefine Koudelka. Ihrer wird in einer kurzen Stille gedacht.

TOP 3

P. Hans Albert Gunk gibt einen Überblick über den Jahresabschluss.

- Die finanzielle Lage des Vereins ist gut. Im vergangenen Geschäftsjahr stehen Ausgaben von 4.115 € Einnahmen von 19.486 € gegenüber.
- In der Rücklage befinden sich 36.385 €. Grund für diese Situation ist die bereits erläuterte Akkumulierung von Geld für eine Sanierung des Saales. Das Finanzamt gestattet das für drei Jahre. Bisher sind die Freistellungsbescheide des Finanzamtes anstandslos ausgestellt worden, so auch in diesem Jahr.
- Die Sanierung des Saales soll den Ersatz der bisher ungedämmten Fensterfronten, der Beleuchtung, eine Hallreduzierung zur Verbesserung der Akustik, sowie eine Neugestaltung des Inneren umfassen.
- Weitere Ausgaben im vergangenen Geschäftsjahr: Druck und Versand der Programme und Einladungen des Klosters: 1.948 € (dieser Betrag ist geringer als bisher, da es aktuell keine Programme von Las Casas-Haus und Kino im Kloster gibt); Orgelwartung: 1.306,25 €; Wartung der Kirchtüren: 371,28 €; Wartung der Kirchvorplatzbeleuchtung: 300 €.
- Erfreulich ist, dass es in diesem Jahr eine recht große Anzahl an Einzelspenden an den Förderverein gab, z.B. anlässlich von Geburtstagen.
- Ein Mitglied rät, bald einen Kostenvorschlag zur Sanierung des Saales einzuholen, um mit der Summe Spenden generieren zu können.
- Auf Nachfrage eines weiteren Mitglieds teilt P. Hans-Albert mit, dass noch keine Anträge für weitere Zuschüsse für diese Maßnahme gestellt worden sei. Dies sei jedoch beabsichtigt. Denkbar wäre z.B. eine Anfrage beim Bonifatiuswerk.

TOP 4

Der Kassenprüfer Christoph Höxter berichtet (auch im Namen von Annegret Witte) von der Kassenprüfung am 5.4.2017 und stellt die ordnungsgemäße Kassenführung fest. Die Ein- und Ausgaben sind übersichtlich geordnet und gut nachzuvollziehen. Die Abstimmung über die Entlastung des Kassenführers ergibt folgendes Ergebnis: Ja: 23 Stimmen; Nein: keine Stimme; Enthaltung: keine.

TOP 5

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes ergibt ebenfalls ein einstimmig positives Ergebnis: Ja: 23 Stimmen; Nein: keine Stimme; Enthaltung: keine.

TOP 6

Hans Rohlfing stellt den Haushaltsplan 2017 vor. Die wiederkehrenden Positionen Wartung der Orgel (1.300 €), der Glocken (300€) Elektrik des Kirchenportals (300€) und der Betrieb der Kirchvorplatzbeleuchtung (500€) sowie Druck und Versand der Programme (4.000 €) sollen beibehalten werden. Für die Sanierung des Saals zur Senkung von Heizkosten sollen 12.000 € zurückgestellt werden.

TOP 7

Ein Mitglied verweist auf Unregelmäßigkeiten bei der Lautsprecheranlage in der Kirche. Der Vorstand wird diesem Problem nachgehen.

Hans Rohlfing bedankt sich noch einmal bei den Mitgliedern und lädt zum Umtrunk ein. Die Mitgliederversammlung schließt um 19.55 Uhr.